



- Auf Safari zu Land und zu Wasser
- Zu Gast bei den indigenen Khwe und Mafwe
- Victoria-Fälle: „donnernder Rauch“

Namibia – von Windhoek zu den Victoria-Fällen 15-Tage-Erlebnisreise

Eine Reise – drei Länder! Wir tauchen tief ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Gebräuche der indigenen Khwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos und Kwandos. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!

1. Tag: Anreise nach Windhoek

Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Namibia!

Sie landen in der Hauptstadt Namibias und werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Windhoek ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum und mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir die Christuskirche und die Alte Feste. Anschließend fahren wir nach Katutura, den bantusprachigen Stadtteil Windhoeks. Wir besuchen das Projekt „Oasa Taradi“, das Frauen handwerkliche Fähigkeiten und Nähmaschinen vermittelt. Auf der Suche nach einem Reise-Souvenir werden wir hier bestimmt fündig. Die Frauen stellen in Eigenarbeit Kunsthandwerke her, die zum Kauf angeboten werden. Zurück im Hotel haben wir Zeit zum Akklimatisieren. (A)

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark

Heute verlassen wir die Hauptstadt Namibias und fahren über die Orte Okahandja und Outjo zu unserem Camp am Rand des Etoscha-Nationalparks. Bereits im Jahre 1907 wurde der Nationalpark durch Gouverneur von Lindequist zum Naturschutzgebiet erklärt. Die heutige Größe des Etoscha-Nationalparks beträgt knapp 23.000 Quadratkilometer. 420 km (F, A)

4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch

Die Wildnis ruft! Schon früh am Morgen brechen wir mit unserem Reisebus auf in den Etoscha N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist Heimat von einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten. Wir entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten,

Nashörner, Löwen und vielleicht sogar Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

5. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb

Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir fahren quer durch den Nationalpark entlang der riesigen Salzpfanne bis zum östlichen Parktor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel: die alte Minenstadt Tsumeb, deren Geschichte eng verbunden ist mit den Erzvorkommen der Gegend. 340 km (F, A)

6. Tag: Von Tsumeb nach Rundu

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Kavango-Region. Wir staunen, wie sich die Landschaft verändert je weiter wir Richtung Norden

fahren. Statt trockener Wüstenlandschaft finden wir uns in grüner und fruchtbare Umgebung wieder. Nach Ankunft in unserer Unterkunft lassen wir den Tag entspannt ausklingen. Optional können Sie heute an einer von der Lodge organisierten Bootssafari teilnehmen. 350 km (F, A)

7. Tag: Von Rundu nach Divundu

Unsere Fahrt geht von Rundu bis nach Divundu. Unterwegs bestaunen wir die Popa Falls. Hierbei handelt es sich aber nicht um mächtige Wasserfälle, sondern um Stromschnellen, die der Kavango auf seinem Weg ins Delta hier überwinden muss. Unsere Lodge liegt am Flussufer. Wir lassen den Abend entspannt ausklingen und genießen das Farbspiel des Sonnenuntergangs, der das Wasser in die unterschiedlichsten Rottöne taucht. 250 km (F, A)

8. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe

Am Morgen besuchen wir das Khwe-Kulturdorf, ein Gebeco-Projekt. Die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in die kulturellen Bräuche. Diese drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden. Durch das Gebeco-Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Legen Sie die Füße hoch und lassen das bereits erlebte Revue passieren. Wenn es etwas aktiver sein soll, so besteht optional die Möglichkeit, an einer von der Lodge organisierten Pirschfahrt teil zu nehmen. (F, A)

9. Tag: Von Divundu nach Kongola

Nach dem Frühstück fahren wir weiter durch den Caprivi-Streifen entlang des Bwabwata-Nationalparks bis nach Kongola. Bereits auf der Fahrt haben wir den Fotoapparat griffbereit. Schon die großen Schilder am Wegesrand weisen auf Elefantenherden hin, die häufig unsere Straße überqueren. Unterwegs besuchen wir das „Lebende Museum“ der Mafwe bei Kongola. Dies wurde von der deutsch-namibischen Organisation „The Living Culture Foundation Nambia“ initiiert und seit Anfang 2008 erfolgreich von den Mafwe in Eigeninitiative betrieben und verwaltet. Lassen wir uns das ursprüngliche Leben der Mafwe näher bringen. 280 km (F, A)

10. Tag: Bwabwata-N.P.: auf Safari

Die Wildnis ruft! Morgens brechen wir auf zu einer Pirschfahrt im offenen

Geländewagen durch den Bwabwata-Nationalpark und erleben erneut die unberührte Natur Afrikas. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft. Optional können Sie an einer Bootssafari auf dem Kwando teilnehmen. (F,A)

11. Tag: Vom Bwabwata-N.P. nach Kasane

Wir verlassen Namibia und gelangen über den Grenzposten bei Kasane nach Botswana. Kasane liegt ganz oben am nördlichsten Punkt Botswanas im Vierländereck, das von den Staaten Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe gebildet wird. Der Chobe-Fluss bildet die nordöstliche Grenze des Chobe-Nationalparks und unweit von Kasane mündet der Chobe in den Sambesi. Den Abend lassen wir entspannt ausklingen. 260 km (F, A)

12. Tag: Chobe-Nationalpark

Heute erkunden wir die einzigartige Tierwelt, für die Botswana berühmt ist. In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Am Vormittag unternehmen wir eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Am späten Nachmittag erwartet uns eine Bootssafari auf dem Chobe-Fluss. Wir beobachten die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt am Flussufer und genießen den Sonnenuntergang, bevor wir zum Abendessen zu Ihrer Lodge zurückkehren. (F, A)

13. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls

Ein neuer Tag, ein neues Land. Und wieder steht ein Höhepunkt auf unserem Programm: die berühmten Victoria-Fälle in Simbabwe. „Das schönste, was ich in Afrika je zu Gesicht bekam“, sagte bereits der erste Europäer, der die Victoria-Fälle mit eigenen Augen sah – David Livingstone. Er benannte den Wasserfall zu Ehren der damaligen britischen Königin Victoria. Lassen wir uns von diesem Naturspektakel beeindrucken. Nun verstehen wir auch, warum die Einheimischen den Victoria-Fällen den Namen „Mosi- oa-Tunya“ gaben, was soviel heißt wie „donnernder Rauch“. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. 90 km (F)

14. Tag: Abschied vom südlichen Afrika

Heute heißt es Abschied nehmen. Bis zur Fahrt zum Flughafen bleibt noch Zeit für letzte Erkundungen oder Souvenireinkäufe. Dann treten wir mit vielen Erinnerungen im Gepäck den Rückflug an. 20 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Namibia – von Windhoek zu den Victoria-Fällen

15-Tage-Erlebnisreise ab € 5.595 / ab € 4.535*

Termine und Preise 2025 in €

R 2570038

Ihre Unterkünfte

Termine/Saison	LH	ET	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
13.09.-27.09.25	5.595	5.595	4.535	min 4	Windhoek	1 Mövenpick Hotel	★★★★
Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).							
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.							
* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle							
Aufpreis Einzelzimmer in €							
EZ							
13.09.2025	1.295						

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges
- 12x Frühstück, 11x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Oasa Taradi Projekt
- Wildbeobachtungsfahrten im Reisebus im Etoscha-Nationalpark
- Minen-Museum in Tsumeb
- Besichtigung der Popa Stromschnellen
- Eindrucksvolle Begegnungen mit den Khwe
- Das „Lebende Museum“ der Mafwe
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark und im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Donnernde Victoria-Wasserfälle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 V57000R VIS

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570038

Weitere Informationen

Ab dem 01.04.2025 besteht Visapflicht bei Einreise nach Namibia. Das Visum on Arrival für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na>. beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).